Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 27

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ecf:Etagère

aus der Möbelfabrif von Emil Baumann in Horgen.

Säulen mit Solgichrauben verbunden. Sohe 1,50 M.; Radius des unterften Tabletts 0,50 M.; Radius des oberften Tabletts 0,25 M.

fragen gur Beantwortung von Cachverftandigen

162. Wo ift ganz reinjähriges Fichten= und Fohrenholz, mit regelmäßigen gleichmäßigen Lir ien und röthlich=gelb, am besten zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H.H.in B.
163. Wo bekonnnt man das naturgetrene Modell des

Ruzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E R. in G.

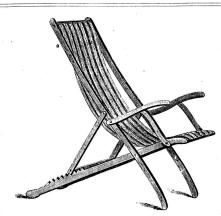
164. Welches ist das beste Del zur Schmierung von
Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L. 165. Ber liefert aftfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß a für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Bewerbliches Bildungswesen.

genug für fleinere Drechslerarbeiten?

Unterwalden. Dem "Nidw. Bolfsbl." wird geschrieben: Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission Stans gibt Kenntnis von der Reorganisation der seich 1852 bestandenen hiesigen Zeichnungsschule in eine "Zeichnen- und Modellirschule Stans". Der junge, technisch gebildete und sehr strebsame Lehren zur Abalbert Bosinger wird nicht versehsen, auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerter eine große Aussehumgskraft auszusiehen ist er selber in das hette Ropkisch Unziehungstraft auszunben, ift er felber ja das beste Borbild, wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl be-denken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im technibenten, welch' schoner Anlag ihnen zur Ausbildung im techni-ichen Zeichnen geboten ift, und denselben auch tüchtig bennigen. Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein verlorner Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur Wenige und kummern sich erst darum, wenn sie, von der ge-bildeteren Konkurrenz bedrängt, mubsam um ihr täglich Brod ringen.

Thurgan. In Franenfeld ist eine gewerbliche Fortbildungsschule gegründet worden, in welcher besonders das techsnifche und beforative Zeichnen gelehrt werden foll.



Pliantstuhl

aus der Möbelfabrif von Emil Baumann in Sorgen.

Diefer Stuhl ift in der Schräge verftellbar und fteht gang feft. Die Doppeldrillich=Rudlehue geftattet bem Rorper ein fehr bequemes Burudliegen.

St. Gallen. In Berned ift ein Arbeiterbildungsverein gegründet worden.

verein gegennoer woroen. **Luzern.** Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unterricht beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf solgende Häcker: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs sür Holzmalerei (Maseriren); 2) Modelliren in Thon und Bachs, Hölzschitten, Arbeiten in Stein u. s. v.; 3) Metallarbeiten: Ziseliren, Treiben, Acken, Galvanistren in Gisen, Kupfer, Messing; Schmiedeisenarbeiten.

Dereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, fowie in Byl ift ein Handwerfer=Berein gegründet worden; auch andere Orte unferes Rantons, die noch teinen Gewerbeverein befigen, treffen Unftalten Ginführung folder Berbande bes Sandwerterstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri, deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton fo nützlichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Landwirtschaft, des Obste und Gemüsedaues, des Handwerks und Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek, eines Leseigles auschichtlicher und naturmissenschaftlicher Former Gewerbes, Grinding und Unterhaltung einer Kuntonatorioteter, eines Lesefgales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Samm-lungen, — veranstaltet eine Berloosung, deren Zweck und Ansordung rein gemeinnützige sein sollen, westwegen auch die Gewinnte nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirtsschaft, des Handwirtsschaft, des Handwirtsschaft von Gewerbestelliges und in freiwilligen Geschichten aus Einzule Gaussen oes Janowerts into Geweitseleiges and at feineutigen Geschenen von Gegenständen bestehen, als feinen Haus und Küchengerüthen, landwirthschaftlichen Utenstitien, feinen Käsen aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Ziersfachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben, für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 bes ftimmt find.

Derschiedenes.

Brud'hommes in Wenf. Letten Sonntag haben die periobifden Erneuerungswahlen der Prud'hommes ftattgefunden. Bur Theilnahme an denfelben find 9793 Burger berechtigt, nämlich 2781 Meifter und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Rachdem vor einiger Zeit einsichtige Männer des Unites Signau die Initiative zur Gründung eines Bereins für Weidenfultur und Korb-flechterei ergriffen haben, fonnte am 25. September eine Ber-

fammlung von Bertretern der intereffirten Bemeinden ftattfinden, welche befchlog, ben Gemeinden zu empfehlen, daß fie fich mit je 10 Ct. per Einwohner an den Kosten einer zu errichtenden Korbstechterschule betheiligen. Die Initianten nehmen an, daß Bund und Kanton je 2500 Fr. beitragen werden.

Briefwechsel für Ille.

28. in Rorichach. Bitterwerfe finden Gie in reichfter Auswahl abgebildet in dem bei B. F. Boigt in Weimar er-schienenen Werke: "Arbeiten des Schlossers, erste Folge". Die Borlagen sind von Graef, Bater und Sohn, in Ersurt und Schlosserneister Böttger baselbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

26. J. Albtwyl. Die gampen-Fabrifation ift in der Schweiz quantitativ nicht start ausgebildet; als eigentliche Fabrifen sind uns einzig diejenigen von W. Egloff in Zürich, G. Helbling in Zürich, Bokhard u. Hoppler in Fällan-

G. Helbling in Zürich, Boßhard u. Hoppter in Källanden, Dormann u. Reber in Rapperswyl bekannt. Welches die leistungsfähigke ist, darüber haben wir kein Urtheil.

3. T. Küblis. Wir nennen Ihnen folgende Meffingmaarenfabriken: Karl Dederlin in Baden (Hahnen, Röhren); Trangott Ganz in Aluntern bei Zürich (Hahnen, Röhren); Gebr. Bürgin in Schaffhausen (Möbelnägel); Ulrich Christen in Thun (Vichglocken); T. Tobler, Gürtler, Zürich (Roßgeschirrbeschläge). Wünschen Sie weitere Auskunft?

W. B. Zug. Geschnitzte Berzierungsstücke für Möbeltischlauer in Shurri, Holzbichhauer in Chur, F. Burri, Holzbichhauer in Chur, Ph. Hösli, Holzbichhauer in Chur, T. Burri, Holzbichhauer in St. Gallen, E. Gulbin, Holzbichhauer in St. Gallen, den zahlreichen Holzschlüsern un Brienz und aubern Orten des Berner Oberlandes, wo speziell den Arbeiten für die Möbelbranche in neuester Zeit große Ausmerssamteit geschenkt wird. Ornamente aus Kompositionen sür diesen Zweck werden wird. Ornamente aus Kompositionen für diesen Zweek werden in der Schweiz nicht hergestellt und mußten Sie folche Surroziehen. Abreffen direfter ausländifcher Bezugsquellen ftehen zu Dienften. gate wohl bei größern Tapezierern in Burich, Lugern ac. be-

Submissions:Unzeiger.

Ausschreibung der Glaferarbeiten zum neuen Industrie-

Ausschreibung der Glaserarbeiten zum neuen Industrie-und Gewerbe-Museum in St. Gallen.
Die Glaserarbeiten für den Reuban des Industrie- und Gewerbe-Museums werden hiemit zu öffentlicher Bewerbung auszeichrieden. Pläne, Muster und Bes dingungen sind auf dem Bandurean des Museums (dofraum des Reubaus an der Badianstraße) von Wontag den 5. Oktober an täglich zur Ginsche unfgelegt. Die Eingaben sind dies zum 15. Oktober in geschofienen Convert unter der Ausfarfet, "Reubau des Industries und Gewerbe-Wuseums, Maler-Arbeiten" an das Kauf-männische Directionium in St. Gallen einzugeben. St. Gallen, 1. Oktober 1885.

Die Gemeinde Enge eröffnet hiermit Konturreng für Erfiellung von zwei Seebadanftatten. Refiertanten tonnen bas bezügliche Bauprogramm von ber Gemeinderathstanzlei beziehen.

21rbeitsnachweis-Liste

"Illuftr. schweizer. Handwerker=Zeitung".

bon 1 Zeile sind zum Boraus nur 20 Ets. in Briefmarken einzufenden. — Unfer Blatt ift in allen Gefellenherbergen, Gpitalern und Grengpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weghalb Befuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

tur: bei Meister: 1 Lehrinnge: 3. Müller-Hoben, Bübhauer, Nüti, Zürlch. 1 Schlosser speziell auf Waagen, und 1 Lehre junge:

- Lehrjunge und 1 Schloffer: Schlofferlehrling: Malergehülfe:

- 1 Steinhauer: 1 tüchtiger Schreiner (Möbel u. Bau):
- 1 tüchtiger Schreiner auf Bau:
- 1 Schlofferlehrling :
- 1 Spengler: 1 Schreinerlehrling (Möbel und Bau):
- Actuer-Ander, Sundauter, Mitt, Aurig.

 5. S. Baldbmeier, Mechaniter u. Eichemeister, Meinstelden (Vargau).

 11. Jufer, Mechan., Weißlingen (Jürich).

 128 icheger, Widman.

 13. Stieger, Widman.

 14. Seinsteller, Widman.

 15. Christen, Schreiner, Oberbießbach

 15. Christen, Schreiner, Affoltern a.

 16. Christen, Schreiner, Affoltern a.

 16. Sohmer, Schoffermeister

 16. Momanshorn.

 16. Kingler, Spengler, Varburg.

 16. Strothmann, Miesbach-Zürich.

Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Deffins à Fr. 1. - per Gle ober Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie gangen Studen versenden portofrei in's hans Dettinger & Cic.,

Centralhof, Zürich.
P. S. Mufter-Rollettion und Modebilder bereitwilligft.

Wichtig! Wichtig! Für Metallarbeiter. Ich erlaube mir, mein neu erfundenes Stahlhärtne-Präparat auch weitern Kreisen bestens zu empfehlen.

Dass dies kein Schwindelprodukt ist, wie wir solchen täg-

Dass dies kein Schwindelprodukt ist, wie wir solchen täglich begegnen, das beweisen mir theils meine eigenen, täglichen Erfahrungen, sowie aber namentlich die vielen Zeugnisse, die mir in letzter Zeit von grössern und kleinern, ja sogar von den grössten Maschinenfabriken eingegangen sind.

Diese neu erfundene Substanz kann hauptsächlich bei
schlechtester Qualität von Stahl angewendet werden, wo ohne
diese der Gebrauch für Werkzeuge unmöglich ist. Ein solches
Zeugniss sagt: "Der schlechteste und verbrannteste Stahl
kann mit Leichtigkeit zum norzüglichten Material ungewen. kann mit Leichtigkeit zum vorzüglichsten Material umgewandelt werden. Eisen und Stahl werden durch diese Härtne-Me-thode zähe, hart und fein." Mit dem gleichen Präparate kann auch Hartguss gehärtet werden.

Beim Gebrauche dieser Substanz übernehme ich Garantie für sämmtliche Werkzeuge (auch die grösste Forcirung inbegriffen); wenn auch der feinste Stahl ganz verbrannt ist, wird demselben eine solche Zähigkeit gegeben. welche derselbe

vorher nicht inne hatte.

Nicht nur stehen Prospekte und Zeugnisse unentgeltlich und franko zur Verfügung, sondern es werden auch Proben ohne Nachnahme abgegeben, die erst nach 14 Tagen bei günstiger Probe bezahlt werden dürfen.
Preis per Büchse von ¼ Kilo Fr. 5, per Büchse von 1 Kilo

Fr. 15.

Auch empfehle ich mich zur Lieferung des gewöhnlichen (Behringer'schen) Eisenhärtne-Pulvers.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich Turberthal (Kt. Zürich), im Juli 1885.

Jos. Müller, Mechaniker.



Schmied-Feuer,

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Hufschmiede zu pachten gesucht.

Von einem tüchtigen Hufschmied wird eine gangbare Hufschmiede zu pachten ge-sucht. Zins sicher.

Briefe mit J.S. 98 bezeichnet befördert die Expedition. (98

Wer liefert schöne astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, immerhin noch Hefte gebend für Drechsler und zu was für Preis per Kilo?

Offerten unter Chiffre A. R. in W. an die Exp. d. Bl. (99

Schönstes und passendstes Uhrgehänge für Handwerker!

Handwerkswappen aus Metall, Schildkrot etc., zum Anhängen an die Uhrkette. fertigt für jede Profession in geschmackvollster Ausführung

auf Bestellung
Johs. Weiss, Gürtler
in Herisau.

I tüchtiger Steinhauer

findet Arbeit bei

Hennse, Steinhauer, Widnau.

Prima Grenoble-Cement

- Portland , , , Rotzloch-Kalk
- kydr. Kalk (Beton) Weissgyps Graugyps

Baugyps

lief in Originalwag-gons, sowie en détail ab hiesigem Lager prompt und billig (0G1547)

G. Isliker-Ebneter Vertreter von E. Sevestre & Cie.

Beckenried, Lager zum Blumenschein, Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Für Gypsermeister
3 bis 4 gute Gypser, die
aller Arbeit vorstehen können, suchen in St. Gallen Arbeit. Adresse: Gebr. Wirthensohn in Brunnen, Kt. Schwyz. (100